

Frust und Freude eng beisammen

Tennis 6:3-Erfolg für die Frauen des TEV Fellbach zum Auftakt der Saison. *Von Maximilian Hamm*

Für Janina Scheffbuch, 14, war das schnelle Wiedersehen am Wochenende ein frustrierendes. Am Samstag erst musste die junge Tennisspielerin des TEV Fellbach den Sieg bei den Juniorinnen ihrer slowakischen Gegnerin Barbora Kotelesova, 17, überlassen (1:6, 2:6). Das Fellbacher Oberliga-Team verlor die Begegnung mit den Gästen des TC Lauffen mit 1:8. Lediglich Klara Voriskova und Luzia Hammer konnten sich im Doppel einen Punkt erkämpfen. Am Sonntag sind die Frauen des TEV Fellbach dann zu ihrem Saisonstart in der Verbandsliga bei der SPG Bad Mergentheim/Wachbach angetreten. Mit der Spitzenspielerin Janina Scheffbuch, die dort auf dem Platz erneut Barbora Kotelesova gegenüberstand – und erneut verlor (0:6, 2:6). Doch diesmal konnten die Fellbacher Tennisspielerinnen sich am Ende über den Sieg freuen. Mit 6:3 gewannen sie im fernen Bad Mergentheim, wohin sie mehr als 90 Minuten lang unterwegs gewesen waren.

Nach den Einzelbegegnungen führten die Gäste aus Fellbach bereits mit 4:2, auch weil die Mitspielerinnen von Barbora Kotelesova bei Weitem nicht an deren Potenzial herankamen. Michaela Pechova (6:4, 6:1 gegen Maria Reinmüller), Marina Seibold (2:6, 7:6 und 10:7 gegen Laura Ondrasch), Ina Stoller (6:3, 6:4 gegen Vivienne Leber) und Klaudia Buljovcic (6:2, 6:0 gegen Darja Ondrasch) gewannen die ersten Punkte für den TEV Fellbach. Im Doppel siegten dann noch Cornelia Rommel an der Seite von Marina Seibold und Michaela Pechova gemeinsam mit Klaudia Buljovcic. Am nächsten Wochenende sind die Fellbacher Frauen spielfrei, die Juniorinnen dagegen treten am Samstag beim TC Ludwigsburg an.